



AG Südbaden



Kerstin Andreae

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sandra Boser

Reinhold Pix

Joshua Frey

Alexander Schoch

Thomas Marwein

Edith Sitzmann

Bärbl Mielich

Sigfried Lehmann

Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg

Lörrach, 24. Januar 2014

Gemeinsam mit Europa wachsen

Resolution zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein

Die südbadischen Bundes- und Landtagsabgeordneten der GRÜNEN von Lörrach bis in die Ortenau sehen Europa als Katalysator für den ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt des trinationalen Raumes am Oberrhein. Um die positiven Effekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit besser zu nutzen, setzen sie sich daher dafür ein:

1. Die unterschiedlichen grenzüberschreitenden Gremien (Trinationale Metropolregion Oberrhein TMO, Oberrheinkonferenz ORK, Oberrheinrat ORR, Euro-Districte...) stärker zu harmonisieren und zu verzahnen, um Doppelstrukturen zu vermeiden und Synergieeffekte nutzbar zu machen.
2. Die grenzüberschreitenden Gremien mit entsprechenden finanziellen Mitteln und politischen Kompetenzen auszustatten, um die Impulse für angestrebte Projekte auch in die Tat umsetzen zu können.
3. Eine höhere Identifikation in der Bevölkerung für die trinationale Region am Oberrhein zu schaffen, indem sich Bürgerinnen und Bürger stärker in grenzüberschreitende Projekte und Entscheidungen einbringen können.
4. Die europäische Dimension in der Planung und Umsetzung des Verwaltungshandeln weiter auszubauen, um den gemeinsamen Lebens-, Arbeits- und Naturraum des Oberrheines auch in gemeinsamer Verantwortung fortzuentwickeln.
5. Eine Studie erarbeiten zu lassen, die einen Vorschlag an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung zum Ziel hat, eine stärkere Wirksamkeit der verschiedenen Gremien am Oberrhein für die Bevölkerung zu erzielen.

Hintergrund:

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der zurückliegenden Jahre hat sich als eine Erfolgsgeschichte für alle beteiligten Akteure und Länder offenbart: Der trinationale Raum entlang des Oberrheins wird in wichtigen Bereichen wie Bildung, Forschung, Kultur, Umweltschutz, Arbeitsmarktpolitik und Verkehrsplanung zunehmend als gemeinsame Lebens- und Arbeitswelt erkannt und gedacht. Viele wichtige Projekte konnten dank europäischer Förderkulissen, landespolitischer Unterstützung und lokalem und regionalen Engagement von der Idee in die Tat umgesetzt werden. Allerdings sind in den vergangenen Jahren viele bi- und trinationale Gremien entstanden, die Parallelstrukturen schufen und die Außendarstellung erschweren. Eine Harmonisierung und Stärkung der grenzüberschreitenden Gremien und eine stärkere Einbeziehung der Zivilgesellschaft soll an den bisher erzielten positiven Effekten für die trinationale Region Oberrhein anknüpfen und weitere Kräfte für das Erreichen der gemeinsamen Ziele mobilisieren.

Entscheidungs- und handlungsfähigere grenzüberschreitende Gremien in klaren Strukturen können hier als Katalysator für den Motor der trinationalen Weiterentwicklung der Region dienen: Während eindeutige politische und administrative Ansprechpartner es privatwirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Initiativen Ideen erleichtern, know-how aktiv in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit einzubringen, können die kompetenzgestärkten Gremien die daraus entstehenden Ideen und Projekte auch begleitend bei der tatsächlichen Umsetzung unterstützen. Diese Initiative fordert die Erarbeitung von Vorschlägen, wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zukünftig noch besser den ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt von politischer Seite vorantreiben kann, um den Oberrhein zu einer Vorzeigeregion für die Erfolge und Vorteile eines gelebten Europas für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort weiterzuentwickeln.

Die UnterzeichnerInnen:

Kerstin Andreae MdB (Wahlkreis Freiburg)

Edith Sitzmann MdL (Wahlkreis Freiburg I)

Sandra Boser MdL (Wahlkreis Lahr/Wolfach)

Josha Frey MdL (Wahlkreis Lörrach)

Thomas Marwein MdL (Wahlkreis Offenburg)

Bärbl Mielich MdL (Wahlkreis Breisgau)

Siegfried Lehmann MdL (Wahlkreis Konstanz)

Reinhold Pix MdL (Wahlkreis Freiburg II)

Alexander Schoch MdL (Wahlkreis Emmendingen)